Ehemaliger Wohnturm

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/251311139041/

ID: 251311139041 **Datum:** 16.11.2009 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Talstraße
Hausnummer:	14
Postleitzahl:	77978
Stadt-Teilort:	Schuttertal
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Ortenaukreis (Landkreis)
Gemeinde:	Schuttertal
Wohnplatz:	Schuttertal
Wohnplatzschlüssel:	8317121043
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Art und Weise der Fachwerkausführung im Obergeschoss, gleichfalls die sonstigen gefügekundlichen Befunde deuten auf die Erbauung im 18./19. Jahrhundert hin. Eine Inschrift des abgebrochenen Wirtschaftsteiles gibt 1844 an. Ob dies aber auf die Erbauung zu beziehen ist, bleibt fraglich. Später gibt es kleinere Umbauten, die die Gesamtkonzeption des Gebäudes nicht tangieren und auch nicht als eigenständige Bauphasen ansprechbar sind.

1. Bauphase: (1800 - 1850)	Im Laufe der ersten Hälfte des 19. Jh. (gk) wird das Gebäude errichtet.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Der ehemalige Wohnturm liegt am südlichen Rand des ursprünglichen Siedlungskernes von Schuttertal in unmittelbarer Nähe von Friedhof und Kirche an der Durchgangsstraße und fällt durch seine Lage in einer Kurve ins Auge.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb. • Bauernhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Gedrungene, fast quadratische Grundfläche, zwei Vollgeschosse mit Satteldach, traufseitig zur Straße. Eingangstür auf der Traufseite
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Quadratische Grundfläche, Eingang an der Traufseite. Im EG ein Viertel der Grundfläche Eingangsflur mit Treppenaufgang, ein Viertel Nebenraum und die Hälfte wird von einem etwas tieferliegenden Kellerraum eingenommen. Das Obergeschoss übernimmt die Grundeinteilung weitgehend. Über dem Nebenraum des Erdgeschosses liegt die Küche mit eigenem Zugang über eine Außentreppe, über dem Keller liegen die Stube und im hinteren Teil eine kleine Kammer. Auch der abgebrochene Wirtschaftsteil umfasste einige Wohnräume.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Substanz der Errichtungszeit (frühes 19.Jh.) weitgehend erhalten. Der Ökonomieteil wurde für den Neubau eines Wohnhauses abgebrochen. Dachwerk zu einem späteren Zeitpunkt ersetzt.
Bestand/Ausstattung:	Im Nebenraum des EG finden sich Reste eines ehemaligen Backofens.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Verwendete Materialien
	  • Stein
	• Dachform
	  • Satteldach
	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Balkendach mit Rofen und stehendem Stuhl
	• Steinbau Mauerwerk
	  • Bruchstein

Konstruktion/Material:	Massivbau aus rötlichem Sandstein. Quaderecken nicht auf Sicht gearbeitet, dazwischen spannt sich kleinteiliges Bruchsteinmauerwerk. Die Gewände von Öffnungen jeweils scharriert. Im EG sind auch die Innenwände massiv aufgeführt, im OG dagegen in vollständig verputzter Fachwerkbauweise. Das Dach in wenig solider Bauweise als stehender Stuhl ausgeführt.